
Qualitätssicherung
medizinische Rehabilitation
der Gesetzlichen Krankenkassen

Bericht Teil I
Strukturqualität 2018

Geriatrie stationär

Support-ID: 1008344
Geriatrizentrum Neuburg GmbH,
Neuburg

Teilnehmende Einrichtungen Geriatrie stationär: 156
Datenannahmeschluss: 07.08.2018
Datenbankstand: September 2018
Berichtszeitraum 2018 - 2020
2018 - D17525-L111165-P53182

**BQS Institut für Qualität
und Patientensicherheit GmbH**

Kanzlerstr. 4
D-40472 Düsseldorf
Telefon: +49 40 254 078-78
Telefax: +49 40 254 078-48
E-Mail: qs-reha@bqs-institut.de
Homepage: <http://www.bqs.de>

Im Auftrag von:

GKV-Spitzenverband

Reinhardtstr. 28
D-10117 Berlin
Telefon: +49 30 206 288-0
Telefax: +49 30 206 288-88
E-Mail: kontakt@gkv-spitzenverband.de
Homepage: <http://www.gkv-spitzenverband.de>
<http://www.qs-reha.de>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	I.1
1 Strukturqualität	I.2
1.1 Ergebnisse	
1.1.1 Erfüllungsgrade der Basiskriterien der Strukturqualität	II.1
1.1.2 Nicht erfüllte Basiskriterien der Strukturqualität	II.2
1.2 Übersicht der Basis- und Zuweisungssteuerungskriterien	
1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität	III.1
1.2.2 Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität	III.13
1.2.3 Sonstige Strukturmerkmale	III.15

Vorbemerkung:

Der hier vorliegende Bericht ist Teil des Berichtswesens im QS-Reha®-Verfahren, dem Qualitätssicherungsverfahren der gesetzlichen Krankenkassen in der medizinischen Rehabilitation. Er enthält die Ergebnisse zur Strukturqualität. Ergebnisse zu ggf. stattgefundenen Visitationen sind nicht Bestandteil dieses Berichts und werden gesondert erstellt.

Der Bericht basiert auf den Daten, die mit dem Einrichtungsbogen erhoben wurden.
Der Bericht enthält eine Darstellung der Ergebnisse und kurze, aussagekräftige Erläuterungen.

1 Strukturqualität

In den nächsten Abschnitten werden die Ergebnisse dieser Einrichtung zur Strukturqualität dargestellt, sofern diese mit dem Einrichtungsbogen erhoben wurden.

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse zur Strukturqualität ergeben sich aus den Angaben, die diese Einrichtung im so genannten Einrichtungsbogen gemacht hat. Zur Erfassung und Bewertung der Strukturqualität umfasst der Einrichtungsbogen einen Katalog von Strukturmerkmalen, die zum einen als qualitative Anforderungen an eine stationäre geriatrische Rehabilitationseinrichtung definiert sind (Basiskriterien) und zum anderen die zielgerichtete Zuweisung von bestimmten Patientengruppen in eine Einrichtung steuern (Zuweisungssteuerungskriterien). Inhaltlich lassen sich die Bewertungskriterien der Strukturqualität zu fünf Qualitätsunterdimensionen zusammenfassen, die dem thematischen Bereich „Merkmale der Strukturqualität“ zugeordnet werden.

Merkmale der Strukturqualität

spiegeln strukturelle Gegebenheiten im engeren Sinne wider und beinhalten

- Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung
- Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten
- Apparative und medizintechnische Ausstattung
- Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum
- Personelle Ausstattung

Die Strukturqualität dieser Einrichtung wird im folgenden Abschnitt durch den prozentualen Anteil der erfüllten Basiskriterien individuell beschrieben und mit dem entsprechenden Mittelwert der Referenzeinrichtungen verglichen.

Nicht erfüllte Basiskriterien werden anschließend einzeln aufgeführt.

In der Übersicht 1.2 sind alle Kriterien (Basiskriterien und Zuweisungssteuerungskriterien) für diesen Indikationsbereich und die entsprechenden Angaben dieser Einrichtung aufgeführt.

Hinweis: Wir haben uns bemüht, bei Referenzen auf Personen eine geschlechtsspezifische Differenzierung vorzunehmen. Sollten wir dies an einigen Stellen übersehen haben, möchten wir darauf hinweisen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Bei der Angabe von Prozentzahlen kann es sein, dass diese sich nicht exakt auf 100% addieren; dies ist auf die durchgeführten Rundungen zurückzuführen.

1.1 Ergebnisse

1.1.1 Erfüllungsgrade der Basiskriterien der Strukturqualität

	Erfüllung Basis- kriterien Indexeinrichtung	Durchschnitt Referenz- einrichtungen	Interquartilrange Referenz- einrichtungen	Anzahl nicht erfüllter Basiskriterien ¹	Lage ober-/ unterhalb des Durchschnitts ²
Merkmale der Strukturqualität					
I. Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung (100% = 18 BK)	94,4%	92,5%	88,9% - 94,4%	1	↑
II. Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten (100% = 30 BK)	96,7%	98,0%	96,7% - 100,0%	1	↓
III. Apparative und medizintechnische Ausstattung (100% = 28 BK)	92,9%	94,1%	92,9% - 100,0%	2	↓
IV. Behandlungs- und Versorgungs- angebot, Leistungsspektrum (100% = 33 BK)	100,0%	97,7%	97,0% - 100,0%	0	↑
V. Personelle Ausstattung (100% = 21 BK)	100,0%	94,3%	90,5% - 100,0%	0	↑

¹ Die nicht erfüllten Basiskriterien werden in Abschnitt 1.1.2 aufgelistet.

² Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt über dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen: ↑
Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt auf dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen: ●
Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt unter dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen: ↓

1.1.2 Nicht erfüllte Basiskriterien der Strukturqualität

Aus der Spalte „Anzahl nicht erfüllter Basiskriterien“ (siehe Tabelle 1.1.1) geht hervor, wie viele Basiskriterien in den einzelnen Bereichen nicht erfüllt wurden. Diese werden im Folgenden einzeln aufgeführt, um das Verbesserungspotential aufzuzeigen. In den Qualitätsunterdimensionen, in denen keine Basiskriterien aufgelistet werden, sind alle bewertungsrelevanten Kriterien der Strukturqualität erfüllt.

Merkmale der Strukturqualität

I. Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung

- Konzeptionelle Grundlagen: schriftlich fixiertes Konzept zur Indikationsstellung und Durchführung von ggf. erforderlichen diagnostisch-therapeutischen Hausbesuchen

II. Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten

- Ausstattungsmerkmale therapeutischer Räumlichkeiten - Stehen folgende therapeutische Räumlichkeiten mit entsprechender räumlicher Ausstattung zur Verfügung?
Räumlichkeiten für Physikalische Therapie; zur Durchführung von Bewegungs-/Schwimmbad

III. Apparative und medizintechnische Ausstattung

- Diagnostische Ausstattung - Steht folgende diagnostische Ausstattung zur Verfügung?
Lungenfunktionsmessgerät
- Diagnostische Ausstattung - Steht folgende diagnostische Ausstattung zur Verfügung?
Notfalllabor

IV. Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum

V. Personelle Ausstattung

1.2 Übersicht der Basis- und Zuweisungssteuerungskriterien

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
I. Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung		
Allgemeine Anforderungen an die Rehabilitationseinrichtung:		
barrierefreier Zugang gemäß BGG § 4 zu patientengebundenen Räumlichkeiten oder unter Berücksichtigung der jeweiligen Landesbaubehörden	X	
automatische Türen im Haupteingangsbereich	X	
systematisches, regelmäßig aktualisiertes und verständliches Wegeleitsystem	X	
Möglichkeit der Notfallversorgung/-überwachung	X	
Liegendanfahrt für Krankenwagen	X	
Terrain für Geh- und Laufschulung	X	
Aufzug, in dem Betten- oder Liegentransport der Rehabilitanden möglich ist ¹	X	
Cafeteria/Kiosk	X	
Rauchverbot im gesamten Einrichtungsgebäude	X	

¹ Auswertung als Basiskriterium der Strukturqualität nur bei mehrgeschossigen Einrichtungen

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
I. Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung (Fortsetzung)		
Anforderungen an die geriatrische Rehabilitationseinrichtung/Fachabteilung:		
gut beleuchtete Flurbereiche mit Handläufen beidseitig in den Patientenbereichen	X	
mindestens ein multifunktionaler Gruppenraum mit Projektionsmöglichkeit, der für Patienten- und Angehörigenschulungen, Vorträge und interne Fortbildungen geeignet ist	X	
mindestens ein geeigneter Untersuchungs- und Behandlungsraum, der auch für Verbände und Punktionen verwendet werden kann	X	
kein Alkoholausschank in der Einrichtung	X	
Konzeptionelle Grundlagen:		
schriftlich fixiertes Pflegekonzept mit Fokussierung auf aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	X	
schriftlich fixiertes geriatrischespezifisches Fort- und Weiterbildungskonzept für alle Professionen (ärztlicher Dienst, therapeutisches Team, Pflegedienst)	X	
das Fort- und Weiterbildungskonzept berücksichtigt insbesondere auch die Bereiche Gerontopsychiatrie und Demenz	X	
die Einrichtungsleitung stellt sicher, dass pro Profession (ärztlicher Dienst, therapeutisches Team, Pflegedienst) mindestens ein/e Mitarbeiter/in des Rehateams jährlich an einer/mehreren geriatrischrelevanten Fort- oder Weiterbildung(en) teilnimmt, die mindestens 12 Kurs-Stunden umfassen	X	
schriftlich fixiertes Konzept zur Indikationsstellung und Durchführung von ggf. erforderlichen diagnostisch-therapeutischen Hausbesuchen		X

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
II. Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten		
Ausstattungsmerkmale Station (außer Patientenzimmer):		
Raum für Teambesprechungen	X	
Arztzimmer mit Untersuchungsmöglichkeit oder getrenntem Untersuchungsraum	X	
Stations-/Teeküche	X	
1 Fäkalienraum pro Stationseinheit	X	
stationsgebundener Aufenthaltsbereich/Speiseraum mit Patientenrufanlage oder überwachbar	X	
Geräteräume/Abstellraum	X	
Dienstzimmer (ausreichend groß) auf jeder Station	X	
Ausstattungsmerkmale Patientenzimmer:		
überwiegend Ein-/Zweibettzimmer	X	
rollstuhlgerechte Ausstattung im Zimmer	X	
Zimmer mit Patientenrufanlage(n)	X	
Anschlussmöglichkeit eines Telefons am Patientenbett	X	
Betten höhenverstellbar, rollbar, mit leicht montierbaren, absenkbaren Bettseitenteilen und ggf. mit Aufrichthilfe	X	
Schrank mit abschließbarem Wertfach	X	
Tische und Stühle behindertengerecht, besonders stabil und kippsicher, Stühle teilweise mit Armlehnen und abwaschbaren Sitzbezügen	X	
rollstuhlgerechter Sanitärraum mit rutschhemmendem Fußboden und rollstuhlgerechter Dusche mit Duschsitz je Patientenzimmer	X	
Aufstellung der Betten ermöglicht Durchführung von Pflege und Therapie	X	
Sauerstoffgabe im Patientenzimmer möglich	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
II. Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten (Fortsetzung)		
Ausstattungsmerkmale therapeutischer Räumlichkeiten: Stehen folgende therapeutische Räumlichkeiten mit entsprechender räumlicher Ausstattung zur Verfügung?		
Raum für Einzeltherapien	X	
mindestens 1 Raum ist ausgestattet mit stufenlos höhenverstellbaren Therapietischen	X	
die Ergotherapie verfügt über einen ATL/Werkraum	X	
Räumlichkeiten für Physikalische Therapie; zur Durchführung von		
Massage/Lymphdrainage	X	
Thermotherapie	X	
Elektrotherapie	X	
Bewegungs-/Schwimmbad		X
Arbeitsraum für Psychologe/in	X	
Arbeitsraum für Sozialdienst	X	
multifunktionaler Gruppentherapieaum	X	
Gymnastikraum	X	
barrierefreies WC in ausreichender Nähe zu den Therapieräumen	X	
Raum für Angehörigengespräche und Seelsorger	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
III. Apparative und medizintechnische Ausstattung		
Diagnostische Ausstattung: Steht folgende diagnostische Ausstattung zur Verfügung?		
Ruhe-EKG	X	
Langzeit-EKG	X	
Ergometrie	X	
Echokardiographie	X	
Langzeit-Blutdruckmessgerät	X	
Sonographiegerät	X	
Dopplersonographie	X	
Lungenfunktionsmessgerät		X
klinisches Labor (kleines Blutbild, Elektrolyte, BZ, BSG, INR, Urin)	X	
Punktionen	X	
Endoskopie	X	
Röntgen für Thorax-, Knochen- und Abdomenaufnahmen	X	
Anlegen von PEG-Sonden	X	
Anlegen von suprapubischen Blasenkathetern	X	
Notfalllabor		X
endoskopische oder radiologische Schluckdiagnostik	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
III. Apparative und medizintechnische Ausstattung (Fortsetzung)		
Therapeutische Ausstattung: Steht folgende therapeutische Ausstattung zur Verfügung?		
Physio- und Ergotherapie:		
Schlingentisch	X	
Gehbarren	X	
Muskeltrainingsgeräte	X	
Bewegungsgeräte mit Spastikschtung	X	
Übungsküche	X	
Übungsbad	X	
Physikalische Therapie:		
Massageliegen	X	
Elektrotherapiegeräte	X	
Thermotherapiegeräte	X	
Logopädie:		
Diagnostik- und Therapiematerial für Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen verschiedener Genese	X	
Absaugmöglichkeit	X	
Neuropsychologie:		
Diagnostik- und Therapiematerial für neuropsychologische Defizite	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
IV. Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum		
Die geriatrische Rehabilitationseinrichtung hält folgende Therapie- bzw. Versorgungsangebote unter Gewährleistung der aufgeführten fachlichen, räumlichen und technisch-apparativen Voraussetzungen vor:		
die Therapie- bzw. Versorgungsangebote der Einrichtung werden durch ein interdisziplinäres Team unter Leitung und fachlicher Verantwortung des/der Chefarztes/ Chefärztin oder seiner/ihrer Vertretung erbracht	X	
Nachweis der geregelten Versorgung durch Konsiliarärzte	X	
Angebot einer individuellen Angehörigenarbeit	X	
Es ist gewährleistet, dass jeder Patient zumindest folgende ärztliche Leistungen erhält:		
Erstuntersuchung durch eine/n Arzt/Ärztin am Aufnahmetag unter fachärztlicher Supervision	X	
ärztliche Visite mindestens 3x wöchentlich und tägliche Ansprechbarkeit des/der zuständigen Arztes/Ärztin für eine persönliche Konsultation	X	
chef- oder oberärztliche Visite mindestens 1x wöchentlich	X	
Abschlussuntersuchung innerhalb von 3 Tagen vor Entlassung durch eine/n Arzt/Ärztin unter fachärztlicher Supervision	X	
Arztsprechstunde nach Vereinbarung (außerhalb der Visiten) mit Chefarzt/-ärztin oder Oberarzt/-ärztin	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
IV. Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum (Fortsetzung)		
Es ist gewährleistet, dass jeder Patient folgende Leistungen im Rahmen des interdisziplinären therapeutischen Teams erhält:		
Durchführung des geriatrischen Assessments unter Anwendung von standardisierten und/oder validierten Verfahren zu folgenden Bereichen: ATL, Mobilität (inkl. Erfassung des Sturzrisikos), kognitiver Status (inkl. Demenzscreening), affektive Situation (inkl. Depressionsscreening), Dekubitusstatus oder Dekubitusrisiko, medizinischer Status, Pflegeanamnese, sozialer Status	X	
Einleitung erster Therapiemaßnahmen innerhalb von 24 Stunden	X	
Festlegung des individuellen Reha-Planes	X	
Pflegeanamnese und erste Pflegeplanung am Aufnahmetag	X	
Prüfung der Versorgung mit Hilfsmitteln und technischen Hilfen	X	
Anpassung der Hilfsmittel/technischen Hilfen einschließlich des Trainings unter Berücksichtigung des häuslichen Umfeldes	X	
mindestens 1x wöchentlich Fallbesprechung im Rahmen einer Teamsitzung unter Leitung des/der zuständigen Facharztes/-ärztin und Anwesenheit aller an der Behandlung beteiligten Professionen zu folgenden Themen: Überprüfung und ggf. Anpassung der Rehabilitationsziele und des Rehabilitationsplans; Hilfsmittelversorgung und Weiterversorgung	X	
Organisation der Weiterversorgung/Nachsorge einschließlich Überleitungsmanagement und diesbezügliche Beratung von Patient und Angehörigen	X	
Dokumentation des Nachsorgegesprächs spätestens 3 Tage vor Entlassung und Dokumentation der sich daraus ergebenden und eingeleiteten Nachsorgemaßnahmen	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
IV. Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum (Fortsetzung)		
Erstellung eines Entlassungsberichtes folgenden Inhalts (Mindestanforderung):		
Kurzform der Anamnese und klinischer Verlauf	X	
Ergebnisse: Labor und klinisch-apparative Diagnostik	X	
Ergebnisse: geriatrisches Assessment	X	
durchgeführte rehabilitative Therapien: funktionelle Ergebnisse und Empfehlungen für die Weiterführung	X	
Medikation bei Entlassung	X	
Hinweise zur pflegerischen Weiterversorgung ggf. unter Anlage des pflegerischen Überleitungsbogens	X	
Hilfsmittelversorgung: bereits umgesetzt bzw. empfohlen	X	
Weiterversorgung: bereits umgesetzt bzw. empfohlen	X	
Gesundheitsinformation, Motivation, Schulungen:		
es werden regelmäßige strukturierte Patientenschulungen zu zielgruppenspezifischen Themengebieten angeboten	X	
es werden regelmäßige strukturierte Schulungen für Angehörige zu zielgruppenspezifischen Themengebieten angeboten	X	
Ernährungsformen:		
Vollkost:		
Vollwertige Ernährung unter Berücksichtigung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der Gemeinschaftsverpflegung ¹	X	
Besondere Kostformen:		
leichte Vollkost ²	X	
energiereduzierte Kost	X	
glutenfreie Kost	X	
laktosearme Kost	X	
allergenfreie Kost	X	

¹ idealerweise drei Auswahlen: Vollkost, ovolactovegetabile Vollkost und leichte Vollkost

² Lebensmittel, die erfahrungsgemäß Unverträglichkeiten hervorrufen, werden nicht angeboten

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
V. Personelle Ausstattung		
Ärztlicher und psychologischer Dienst:		
<p>Ärztliche/r Leiter/in führt die Facharztbezeichnung in einem der Gebiete Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Neurologie und zusätzlich eine der Bezeichnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt Geriatrie - Zusatz-Weiterbildung Geriatrie - Fakultative Weiterbildung klinische Geriatrie <p>oder der/die ärztliche/r Leiter/in führt den Facharzt Innere Medizin/Geriatrie</p>	X	
ärztliche Leitung oder Stellvertreter/in ist Internist/in	X	
der/die ärztliche Leiter/in oder sein(e)/ihr(e) Stellvertreter/in verfügt über eine vollzeitige klinische Berufserfahrung von 12 Monaten in einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V, in einem geriatrischen Fachkrankenhaus oder in einer selbständigen geriatrischen Fachabteilung unter fachärztlich geriatrischer Leitung in einem Allgemeinkrankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V	X	
der/die ärztliche Leiter/in oder sein(e)/ihr(e) Stellvertreter/in verfügt über den Nachweis der Teilnahme am Grund- und Aufbaukurs (je 160 Stunden) im Rahmen der Zusatz-Weiterbildung Rehabilitationswesen oder die Gebietsbezeichnung PRM	X	
<p>der/die Stellvertreter/in führt die Facharztbezeichnung in einem der Gebiete Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Neurologie und zusätzlich eine der Bezeichnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt Geriatrie - Zusatz-Weiterbildung Geriatrie - Fakultative Weiterbildung klinische Geriatrie <p>oder der/die Stellvertreter/in führt den Facharzt Innere Medizin/Geriatrie</p>	X	
ein/e Stationsarzt/-ärztin bzw. ein/e Stellvertreter/in ist während der regulären Arbeitszeiten anwesend	X	
außerhalb der regulären Arbeitszeiten ist ein ärztlicher Bereitschaftsdienst im Haus gewährleistet	X	
Rufbereitschaftsdienst durch eine/n Facharzt/ärztin der geriatrischen Fachabteilung	X	
<p>(Neuro-)Psychologie wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diplompsychologe/in/MA, MS Psychologie oder - Arzt/Ärztin, der/die über einen gleichwertigen Abschluss mit mindestens 2-jähriger vollzeitiger Berufserfahrung in klinischer Neuropsychologie verfügt 	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
V. Personelle Ausstattung (Fortsetzung)		
Pflegedienst:		
fachliche/r Leiter/in Pflege verfügt über mindestens 2-jährige vollzeitige Berufserfahrung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in in einer geriatrischen Einrichtung oder eine vollzeitige Berufserfahrung von mind. 12 Monaten in einer geriatrischen Einrichtung und 12 Monate in einer neurologischen Rehabilitationseinrichtung	X	
es ist sichergestellt, dass 24h mindestens eine examinierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft im Haus ist	X	
die Einrichtung stellt sicher, dass sich während des Früh-/Spätdienstes eine Mindestanzahl von examinierten Pflegefachkräften auf jeder Station befindet	X	
Therapeutische und sonstige Dienste:		
Verfügt die Einrichtung über folgende personelle therapeutische Dienste mit entsprechender Qualifikation?		
Physiotherapeut/in bzw. Krankengymnast/in:		
fachliche/r Leiter/in Physiotherapie verfügt über mind. 2 Jahre vollzeitige klinische Berufserfahrung als Physiotherapeut/Krankengymnast in einer geriatrischen Einrichtung oder eine vollzeitige Berufserfahrung von mind. 12 Monaten in einer geriatrischen Einrichtung und 12 Monate in einer neurologischen Rehabilitationseinrichtung	X	
Physiotherapeut/in/BA, MA Physiotherapie bzw. Krankengymnast/in mit neurophysiologischer Zusatzqualifikation	X	
Masseur/in bzw. medizinische/r Bademeister/in mit Zusatzqualifikation manuelle Lymphdrainage	X	
Ergotherapeut/in:		
fachliche/r Leiter/in Ergotherapie verfügt über mind. 2 Jahre vollzeitige klinische Berufserfahrung als Ergotherapeut/in in einer geriatrischen Einrichtung oder eine vollzeitige Berufserfahrung von mind. 12 Monaten in einer geriatrischen Einrichtung und 12 Monate in einer neurologischen Rehabilitationseinrichtung	X	
Ergotherapeut/in/BA, MA Ergotherapie verfügt über spezielle Kenntnisse in der neurophysiologischen Behandlung	X	
Logopäde/in bzw. Sprachheiltherapeut/in bzw. klinischer Linguist:		
fachliche/r Leiter/in Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie (Logopäde, staatlich anerkannter Sprachtherapeut etc.) verfügt über mind. 2 Jahre vollzeitige klinische Berufserfahrung als Logopäde/in in einer geriatrischen Einrichtung oder eine vollzeitige Berufserfahrung von mind. 12 Monaten in einer geriatrischen Einrichtung und 12 Monate in einer neurologischen Rehabilitationseinrichtung	X	
Logopäde/in/Neurolinguist/in/Sprachheilpädagoge/in, MA, BA verfügt über spezielle Kenntnisse in Diagnostik und Therapie von Kau-Schluckstörungen	X	

1.2.1 Basiskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
<p>V. Personelle Ausstattung (Fortsetzung)</p> <p>Therapeutische und sonstige Dienste: Verfügt die Einrichtung über folgende personelle therapeutische Dienste mit entsprechender Qualifikation?</p> <p>Sozialdienst:</p> <p>fachliche/r Leiter/in oder mindestens ein Mitarbeiter Sozialdienst verfügt über einen akademischen Abschluss/staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Dipl., Soziale Arbeit MA, BA oder Gerontologe/in und mind. 2 Jahre vollzeitige klinische Berufserfahrung in sozialdienstlicher Tätigkeit im Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung</p>	X	
<p>Diätassistent/in bzw. Ökotrophologe/in:</p> <p>fachliche/r Leiter/in oder mindestens ein Mitarbeiter verfügt über mind. 2 Jahre vollzeitige klinische Berufserfahrung in Diät- und Ernährungsberatung im Krankenhaus oder in Rehabilitations-/Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen</p>	X	

1.2.2 Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität

Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
I. Allgemeine Merkmale und allgemeine räumliche Ausstattung		
Allgemeine Anforderungen an die Rehabilitationseinrichtung:		
Aufnahmemöglichkeit von Angehörigen	X	
Andachtsraum bzw. "Raum der Stille"	X	
Ausstattung adäquat für die Aufnahme von Patienten:		
mit Erblindung		X
mit Ertaubung		X
mit Dialysepflichtigkeit	X	
mit kognitiven Beeinträchtigungen	X	
ohne Kenntnisse der deutschen Sprache	X	
Anamnesen, Beratungs- und Behandlungsgespräche ohne Dolmetscher/-in möglich in		
Englisch	X	
Türkisch	X	
Serbisch/Kroatisch	X	
Italienisch		X
Griechisch		X
Spanisch		X
Russisch	X	
Polnisch	X	
Französisch	X	
Kurdisch		X
Tschechisch	X	
Slowakisch	X	
Arabisch		X
sonstiger Sprache	X	

1.2.2 Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität (Fortsetzung)

Merkmale der Strukturqualität	erfüllt	nicht erfüllt
<p>II. Räumliche Ausstattung der Station, Patientenzimmer und therapeutischer Räumlichkeiten</p> <p>Zuweisungssteuerungskriterien der Strukturqualität sind für diese Qualitätsunterdimension nicht vorhanden</p>		
<p>III. Apparative und medizintechnische Ausstattung</p> <p>Diagnostische Ausstattung: Steht folgende diagnostische Ausstattung zur Verfügung?</p> <p>Ganglabor</p> <p>Kipptischuntersuchung</p>		<p>X</p>
<p>Therapeutische Ausstattung: Steht folgende therapeutische Ausstattung zur Verfügung?</p> <p>Physio- und Ergotherapie:</p> <p>Armlabor</p> <p>Laufband mit Gewichtsentlastung</p>	<p>X</p>	<p>X</p>
<p>IV. Behandlungs- und Versorgungsangebot, Leistungsspektrum</p> <p>Die geriatrische Rehabilitationseinrichtung hält folgende Therapie- bzw. Versorgungsangebote unter Gewährleistung der aufgeführten fachlichen, räumlichen und technisch-apparativen Voraussetzungen vor:</p> <p>es besteht die Möglichkeit der Seelsorge</p>	<p>X</p>	
<p>V. Personelle Ausstattung</p> <p>Pflegedienst:</p> <p>Fachkrankenpflegekraft/-kräfte für Psychiatrie/Gerontopsychiatrie</p>	<p>X</p>	

1.2.3 Sonstige Strukturmerkmale

A) Merkmale der Strukturqualität		
	erfüllt	nicht erfüllt
I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung		
Aufnahmemöglichkeit von Angehörigen im Zweibettzimmer	X	
im Zimmer mit Verbindungstür		X
im separatem Gästezimmer	X	
Mitaufnahme pflegebedürftiger Angehöriger		X

